



TERMINSCHUTZ - ANTRAG

Gruppe: _____

Landesgruppe: _____

Adresse _____

Datum der Antragstellung: _____

Art der Prüfung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Prüfungsstufen der FCI-Prüfungsordnung
☐ Prüfungsstufen der FCI-Prüfungsordnung (jedoch nur Prüfungsarten ohne Schutzdienstanteile)
☐ Ausdauerprüfung (AD) ☐ Obedience, Agility, Turnierhundsport
☐ Pokalwettkampf (mit näheren Angaben) _____
☐ Landesgruppenausscheidungsprüfung FCI-IFH ☐ Qualifikationsprüfung zur DM FCI-IGP

 Prüfungsbericht (Durchschreibesatz) wird benötigt ☐ ja ☐ nein Meldebogen für fremde Rassen _____ Stück

Datum		Richter:	Verband:
Geplante(r) Richter			
Beim Einsatz eines Fremdrichters ist die Freigabe seines Verbandes und des / der LRO des BK beizufügen.			
letzter Leistungsrichter im Vorjahr			
Richter der im laufenden Kalenderjahr durchgeführten Leistungsprüfungen			

 Prüfungsleiter
 (mit Anschrift, Telefon und EMail) _____

- ☐ Der / die Prüfungsleiter/in erteilt widerruflich die Erlaubnis zur Veröffentlichung seiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, Tel.-Nr. und eMail-Adresse) in den Medien des BK (Boxer-Blätter, Homepage, ZiSpro, Jahrbuch des BK)!

Die Datenschutzbestimmungen des Boxer-Klub e.V. sind bekannt und werden eingehalten.

Hinweis: Ohne diese Zustimmung ist kein Termenschutz möglich, Zustimmung wird durch ankreuzen erteilt!

 Antragsteller
 (mit Anschrift, Telefon und EMail) _____

Termenschutzgebühren: 1 - Tagesprüfung € 55,- // 2 - Tagesprüfung € 70,- // jeder weitere Tag zusätzlich € 30,- // Ausdauerprüfung € 45,-

Die Termenschutzgebühr beinhaltet alle anfallenden Kosten, wie z.B. Prüfungsunterlagen, TS - Antrag, Veröffentlichung

Dem Antrag muß der Nachweis über die Bezahlung der Termenschutzgebühr auf das Konto des BK beigefügt sein.

Die Termenschutzgebühr bitte von folgendem Konto abbuchen: (Einzugsermächtigung muß vorliegen oder beigefügt sein)

--

Ohne Zahlungsnachweis oder Einzugsermächtigung erfolgt keine Bearbeitung.
Deutsche Bank AG, IBAN: DE97 3657 0024 0070 7885 05, IBAN: DEUTDEDB365
Folgende Richtlinien sind zu beachten:

Hundeführer und Besitzer des Hundes müssen Mitglieder eines vom VDH anerkannten Vereins sein.

Unterlagen, wie Mitgliedsnachweis, Leistungs-Urkunde, Ahnentafel, Versicherungsnachweis müssen bei Prüfungsbeginn vorliegen.

Eine ausgefüllte Leistungs-Urkunde für eine nicht bestandene Prüfung muß wieder vorgelegt werden.

Frankierte und adressierte Kuverts für die Geschäftsstelle des BK, den LAO und den LGr. Ausbildungswart sind vorzubereiten

Der amtierende Leistungsrichter sollte die Prüfungsberichte verschicken.

Unterschrift Antragsteller (entfällt bei elektronischer Übermittlung)

Die beantragte Prüfung ist genehmigt und geschützt

München, den _____